

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie haben sich **möglicherweise mit dem neuartigen Coronavirus infiziert**. Aus diesem Grund wird bei Ihnen ein Nasen-Rachen- bzw. Rachenabstrich durchgeführt. Zur Ihrer eigenen und zur allgemeinen Sicherheit ist es erforderlich, eine behördliche, häusliche Absonderung auszusprechen. Bitte **halten Sie folgende Punkte verlässlich ein!**

■ **Verlassen Sie Ihre Wohnung bzw. Ihren Haushalt nicht!**

- Kontakte zu auswärtigen Personen sind nur erlaubt, wenn eine medizinische Notwendigkeit besteht.
- Wenn Sie mit anderen Personen zusammenleben, halten Sie sich möglichst in getrennten, gut lüftbaren Räumen auf. Generell ist im Haushalt nach Möglichkeit eine weitgehende zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern einzuhalten (z.B. Mahlzeiten getrennt einnehmen; getrennte Verwendung von Sanitäreinrichtungen)
- Direkte Kontakte zu anderen sind zu vermeiden. Bei unbedingt notwendigen direkten Kontakten können Sie Ihre Umgebung durch das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske schützen bzw. einen Sprechabstand von 2 Metern einhalten und vorher eine Händedesinfektion durchführen.
- Notieren Sie unvermeidbare soziale Kontakte und führen Sie ein Tagebuch über Ihre Krankheitssymptome.
- Häufige Händedesinfektion (mit einem Mittel nach Empfehlung Ihrer Apotheke) bzw. Händewaschen mit Seife für 20 Sekunden. Eigenes Handtuch oder Einmalhandtücher verwenden.
- Täglich mehrmals Reinigung von Toilette, Armaturen, Handgriffen und anderen Kontaktflächen mit handelsüblichen, chlorhaltigen Reinigern.
- Einhalten der Husten- und Schnäuz-Etikette (d.h. wenn Sie husten oder niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch, entsorgen Sie dieses sofort in einem getrennten, geschlossenen Abfallbehälter und waschen Sie danach Ihre Hände)
- Rufen Sie bitte sofort die telefonische Gesundheitsberatung (1450) bzw. die Rettung (144), wenn Sie beginnen, sich krank zu fühlen, Symptome einer Atemwegsinfektion (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Schnupfen, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes) entwickeln oder aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen. **Geben Sie dabei am Telefon unbedingt an, dass bei Ihnen der Verdacht auf Infektion mit dem neuen Coronavirus besteht und Sie unter Quarantäne stehen.**
- Beim Auftreten der oben angeführten Krankheitssymptome informieren Sie bitte auch Ihre zuständige Gesundheitsbehörde (an Wochentagen während der Öffnungszeiten, am Wochenende eine entsprechende Nachmeldung am folgenden Werktag).

Wie wird das Virus übertragen?

Das Virus wird von einer erkrankten Person auf eine andere durch Tröpfcheninfektion z. B. Husten, Niesen übertragen. Direkter persönlicher Kontakt (länger als 15 Minuten, Abstand unter 1 Meter) stellt derzeit den bedeutendsten Übertragungsweg dar.

Viele Menschen haben jedoch nur leichte Symptome. Dies gilt insbesondere in den frühen Stadien der Krankheit. Es ist daher möglich, sich bei einer erkrankten Person anzustecken, die beispielsweise nur einen leichten Husten hat und sich nicht krank fühlt.

Wie lange dauert die Inkubationszeit und wie lange ist man ansteckend?

Die Inkubationszeit (Zeitraum zwischen Ansteckung und Beginn von Krankheitssymptomen) beträgt bis 14 Tage, i.d.R. liegt sie bei 5-6 Tagen. Die Ansteckungsfähigkeit beginnt 48 Stunden vor Symptombeginn.

Welche Symptome treten im Fall einer Erkrankung auf?

Infektionen von Menschen sind meist mild und ähnlich einer Verkühlung. Häufige Anzeichen einer Infektion sind u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden, Schnupfen, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen kommen. In schweren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung und sogar den Tod verursachen.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die meisten Erkrankungsfälle sind mild und müssen nicht behandelt werden. Bei schwereren Erkrankungen erfolgt eine Behandlung symptomatisch, d. h. Krankheitsbeschwerden werden behandelt wie z. B. Senkung des Fiebers durch fiebersenkende Mittel. Es gibt keinen Impfstoff.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

www.sozialministerium.at oder www.ages.at

Coronavirus-Hotline unter 0800 555 621 oder bei Ihrer zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde

SARS-COV-2: Tagebuch für Kontaktpersonen

Stand 09.03.2020



(EMS-)ID: _____

Vor- und Nachname: _____

Telefon-Nummer: _____

Ich gehöre zu:

- ärztliches Personal Pflegepersonal Laborpersonal Familienmitglied
 Passagier im selben Flugzeug wie der/die Patient/in Anderes:

Art des Kontaktes							Art des Schutzes				
0	Kein Kontakt	Aer	Aerosol-produzierende Maßnahme, z.B. Absaugen, BAL, Intubation, Bronchoskopie				0	keiner		K H S	(Schutz)Kittel Handschuhe Schutzbrille
S	Mindestens 15-minütiger Sprechkontakt	Mat	Handhabung/Kontakt mit möglicherweise infektiösem Material				M1	OP-Maske oder FFP1-Maske			
P	Pflegerische oder ärztliche Handlung am Patienten	And	Andere Art von Kontakt (bitte eintragen, welcher)				M2	FFP2-Maske			
A	Ärztliche Handlung am Patienten						M3	FFP3-Maske			
Datum	Kontakt	Schutz	Eigene Symptomatik (N=Nein, J=Ja, WN=weiß nicht)								
z.B. Mo, 3.2.14	Art des Kontaktes (sh. unten Kodierungstabelle) Alle zutreffenden eintragen!	Art des Schutzes (sh. unten Kodierungstabelle) Alle zutreffenden eintragen!	Fieber (ja/nein)	Temperatur	Husten (ja, nein)	Hals- Schmerzen (ja/nein)	Kurz- atmigkeit (ja/nein)	Sonstige		Falls eigene Symptomatik auftritt, Kontakt mit ...	

